

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Eröffnung des AugenZentrums im
ICE –Bahnhof Siegburg/Bonn am 22.01.2005 um 14.00 Uhr

Sehr geehrte Frau Dr. Reckenhofer-Bauer,
sehr geehrte Herren Doktoren, verehrte Gäste!

Rückblickend betrachtet gehört die Einweihung des ICE-Bahnhofs Siegburgs sicherlich zu den Highlights des vergangenen Jahres. Angesichts der langen Plan- und Bauphase von rund zehn Jahren könnte man aber auch sagen: „Was lange währt, wird endlich gut.“

Der ICE-Bahnhof in Siegburg ist in nur kurzer Zeit zu einer festen Größe auf der Schnellstrecke Köln-Frankfurt geworden und beschleunigt die wirtschaftliche Entwicklung des Rhein-Sieg-Kreises und auch der Kreisstadt Siegburg.

Aber auch als regionales Reisezentrum bietet der ICE-Bahnhof als ÖPNV-Verknüpfungspunkt weiteres Wachstumspotenzial für die Wirtschaftskraft der Region.

Das ICE-Empfangsgebäude schlichtweg als Bahnhof zu bezeichnen, wäre untertrieben. Hier ist in anspruchsvoller Architektur ein multifunktionaler Raum entstanden, der dem Entrée der Stadt ein ansprechendes Gesicht gibt und ein neues Geschäftsviertel mit Bahnanschluss erschließt.

Die Anbindung Siegburgs an den ICE komplettiert den attraktiven Standort Siegburg – gute Voraussetzungen also für den Erhalt und die Schaffung weiterer Arbeitsplätze hier in der Kreisstadt. Meine Damen und Herren, ich kann es gar nicht oft genug betonen: Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit bleibt sicherlich eine öffentliche Aufgabe, Arbeitsplätze schaffen aber können nur die Wirtschaft und unserer Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmergeist beweisen.

Mit der Eröffnung des AugenZentrums hier im ICE-Bahnhof Siegburg gehen Sie, Frau Dr. Reckenhofer-Bauer, und Sie, meine Herren, nicht nur einen wichtigen Schritt in eine gemeinsame berufliche Zukunft. Sie beweisen gerade diesen Unternehmergeist und die Zuversicht, die wir in der heutigen Zeit so dringend brauchen. Darüber hinaus fügt sich das neue Augenzentrum hier in Siegburg hervorragend ein in die ausgeprägten Strukturen unserer Gesundheitsregion Bonn/Rhein-Sieg mit ihren einzelnen Kompetenzzentren.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Schritt in eine gemeinsame berufliche Zukunft von Erfolg gekrönt sein wird und Sie die medizinische Versorgung zur vollsten Zufriedenheit Ihrer Patienten und Patientinnen sicherstellen.

In diesem Sinne alles Gute und nochmals viel Erfolg!